BEBAUUNGSPLAN Nr. 290

Ackerfeldstr. / Emdenstr.

Änderung gemäß § 13 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12. 1986

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Flur 22

Gemarkung Sterkrade

B 69,42 H 48,69

Maßstab 1 : 500

AUSFERTIGUNG

Der Bebauungsplan Nr. 290 wurde gemäß § 13 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 8.12.1986 vom Rat der Stadt am 12. 12. 94 beschlossen.
Oberhausen, den 09. 01. 95
Der Oberstadtdirektor
i.V.

Beigeordneter

Angefertigt:
Oberhausen, den 01. 11. 94

Beigeordneter — Ltd. Städt. Verm.-Direktor

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Oberhausen, den 01. 11. 94

Ltd. Städt. Verm.-Direktor

Der Satzungsbeschluß des Rates der Stadt vom 12. 12. 94 ist am 16. 01. 95 gemäß § 12 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 8.12.1986 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab dem 16. 01. 95 im Rathaus, Vermes-sungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.
Oberhausen, den 17. 01. 95
Der Oberbürgermeister

van den Mond

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 12. 12. 94 als Satzung beschlossen worden.
Oberhausen, den 09. 01. 95
Der Oberbürgermeister

van den Mond

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:

gemäß § 9 Abs. 5 und 6 BauGB

Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten, unter denen der Bergbau umgeht und zum Anpassungsbereich gemäß § 110 Bundesberggesetz vom 13. August 1981. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind gegebenenfalls erforderlich. (Richtlinien für die Ausführung von Bauten im Einflußbereich des untertägigen Bergbaus gemäß Rund-erlaß des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 10.09.1963 - II B 2 - 2796 Nr. 1435 / 62, Nr. 1435 / 62, veröffentlicht im Ministerialblatt für das Land Nordrhein - Westfalen Nr. 127 vom 08.10.1963)

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), § 8a Bundesnaturschutzgesetz i.d.F. vom 12.03.1987 (BGBl. I. S. 889), jeweils zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 -Investitionserleichterungs- und Wohn-baulandgesetz- (BGBl. I. S. 466) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132) und der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I. S. 58), § 50 des Bundesimmissions-schutzgesetzes vom 14.05.1990 (BGBl. I. S. 880).

Zeichenerklärung:

Bestandsangaben:

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Nutzungsgrenze
- Bordstein, Fahrbahnbegrenzung
- Mauer
- Zaun
- Hecke

- verhandene Gebäude mit Geschoßzahl
- Kanalschacht
- Messungslinie
- Baum, Baumreihe
- öffentliche Parkfläche
- Böschung mit Höhenangabe (Böschungshöhe)

Festsetzungen gemäß BauGB und BauNVO

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB -, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)

überbaubare Flächen

WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16-20 BauNVO)

- Z — Zahl der Vollgeschosse
- II — als Höchstgrenze
- GRZ — Grundflächenzahl
- GFZ — Geschoßflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

- o — Offene Bauweise
- Baugrenze

Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- Spielplatz
- Grünanlage

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzungslinie innerhalb der Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- P — Öffentliche Parkfläche

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungs-bereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Ab-grenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Aufgehobene Festsetzungen

- Straßenbegrenzungslinie